

## Presseinformation

### Von Aktion bis Prävention: Klosterkammer Hannover unterstützt zwölf Projekte

#### Zuwendungsausschuss vergibt rund 170.000 Euro für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über zwölf Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von insgesamt 171.734,60 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover jüngst positiv entschieden. Der Jugendhilfeträger „Bildungsmaßnahmen im Arbeits- und Freizeitbereich“ will mit dem hannoverschen Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern eine Lücke füllen. Um die Erkrankung der Eltern nicht isoliert zu betrachten, sind eine Reihe von einzelnen Angeboten – zum Beispiel Bewältigungsstrategien für Kinder oder die Stärkung des Erziehungsverhaltens für Eltern – geplant. Die Klosterkammer unterstützt das Projekt mit 20.000 Euro. Die Partizipation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund soll im Jugendtreff des Vereins „Can Arkadaş“ in Hannover im Mittelpunkt stehen. In Kursen etwa zum Spracherwerb, zu Mathematik oder zum Schreiben einer Bewerbung werden Fähigkeiten zur Selbstorganisation vermittelt. Mit 14.000 Euro wird dies von der Klosterkammer gefördert. Über eine Unterstützung freuen kann sich auch der Knabenchor Hannover. Für eine Reihe von sechs Konzerten im kommenden Jahr erhalten die Sänger 35.300 Euro Förderung. Im Verdener Dom sowie den Kirchen St. Michaelis in Lüneburg und St. Alexandri in Einbeck, die der Klosterkammer gehören und von ihr unterhalten werden, ist der Chor mit bis zu 60 Sängern und acht Solisten dann mit der Marienvesper von Johann Rosenmüller zu hören.

Gefördert wird auch eine Kompositionsklasse begabter Musikschüler des Ensembles L'ART POUR L'ART aus Hamburg mit 13.000 Euro. Die Jugendlichen erarbeiten zusammen mit Ensemble-Mitgliedern Musiktheaterszenen, die zum Abschluss öffentlich aufgeführt werden. Die Staatsoper Hannover ist Kooperationspartnerin des auf drei Jahre angelegten Projektes.

In Goslar profitiert eine Initiative von Diakonie und Caritas, der Integrationsbetrieb Goslarsche Höfe, der nahe der Altstadt liegt. Die Ausstattung des Hofcafés und des Gemüseladens „Krumme Gurke“ wird mit 40.730 Euro gefördert. In den beiden Einrichtungen sowie in einem Kaufhaus für hochwertige Waren zweiter Hand sollen insgesamt zehn Arbeitsplätze geschaffen werden – darunter fünf für Menschen mit schweren Behinderungen. Das Hofcafé wird einen preiswerten Mittagstisch anbieten, während in der „Krummen Gurke“ Gemüse aus der Region verkauft wird.

Presse und Kommunikation  
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4  
30161 Hannover  
Telefon: (0511) 348-26205  
E-Mail: kristina.weidelhofer@  
klosterkammer.de  
www.klosterkammer.de

24. Oktober 2014  
48/14

### **Weitere geförderte Projekte:**

Restaurierung der Meyer-Orgel in Bleckede, Antragsteller: Ev.-lutherische Kirchengemeinde Barskamp; Fördersumme: 10.000 Euro

Fotografische Sicherung der Wand- und Deckenmalerei im Nonnenchor; Antragsteller: Kloster Wienhausen; Fördersumme: 6.412 Euro

Sanierung der Meyer-Orgel in Einbeck/Iber, Antragsteller: Ev.-lutherische Kirchengemeinde Iber-Odagsen; Fördersumme: 10.000 Euro

Erstattung der Fahrtkosten der geistlichen Frauengemeinschaft (Februar 2015 bis Januar 2016); Antragsteller: Geistliche Frauengemeinschaft Kloster Wennigsen e.V.; Fördersumme: 5.752,60 Euro

Klosterkonzerte 2014/15; Antragsteller: Kulturkreis Kloster Wennigsen e.V., Fördersumme: 6.000 Euro

Erweiterung der Dauerausstellung in der Cohn-Scheune in Rotenburg (Wümme), hier: Gestaltung des Schabbat-Spiels; Antragsteller: Förderverein Cohn-Scheune e.V., Kulturwerkstatt und Jüdisches Museum; Fördersumme: 5.500 Euro

Schwarmkunst Inklusions-Workshop „PencilMobileRoom“ für Gehörlose und Hörende, hier: Gebärdendolmetscher; Antragsteller: Schwarmkunst e.V. aus Gehrden; Fördersumme: 5.040 Euro

**Eine Liste aller bisher geförderter Projekte im Jahr 2014 ist im Internet unter [www.klosterkammer.de/html/gefoiderte\\_pro.php](http://www.klosterkammer.de/html/gefoiderte_pro.php) zu finden.**

**Weitere Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon (0511) 34826-311.**

### **Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.